



Was passiert mit dem Schokokuss, wenn der Luftdruck sinkt? Das erfuhren die Besucher bei einem spannenden Experiment beim Tag der offenen Tür der Verbundschule.



Taylor verkaufte am Stand fair gehandelte Produkte und Schülerarbeiten.  
Bilder: Baumjohann

## Kinder und Eltern rennen offene Schultüren ein

Everswinkel (bjo). Die Verbundschule, davon ist Sebastian Seidel überzeugt, sei eine Schule, durch die ein guter Geist wehe: „Wir arbeiten hier für das Wohl ihrer Kinder“, versicherte Everswinkels Bürgermeister den zahlreichen Gästen beim Tag der offenen Tür am Samstag in seinem Grußwort.

Wie sehr sich die Gemeinde Everswinkel als Schulträger in den vergangenen Jahren für ihre Verbundschule eingesetzt hat, wurde den Besuchern beim Gang durch die modern ausgestatteten Fachräume schnell deutlich. Einen ersten Eindruck gab es bei den Orientierungsführungen, bei denen Verbundschüler die Gäste begleiteten.

Anschließend war ausreichend Gelegenheit, mit Elternvertretern, der Schülervertretung sowie Lehrern ins Gespräch zu kommen

und die vielfältigen Angebote beim Aktionstag zu nutzen. „Alle Türen stehen heute offen“, versicherte Schulleiter Hubertus Kneilmann-Uekötter und lud zum Experimentieren und Forschen, zum Besuch des Schulzoos mit Mäusen und Heuschrecken sowie zum Ausprobieren von Robotern ein. Die Besucher konnten kreativ werden, im Technikraum bohren, hämmern und kleben, den Sportparcours in der Turnhalle testen, den Vorlesestunden in der Schulbücherei lauschen, die Fremdsprachen Englisch und Französisch entdecken und am Schätzwettbewerb teilnehmen. Wie im Vorjahr auch waren die Viertklässler aufgefordert, die Zahl der Kugeln in einem Gefäß zu erraten. Auf diejenigen, die am nächsten dran lagen, warteten Buchpreise.

Erstmals beim Tag der offenen Tür dabei war der Verkaufsstand

mit fair gehandelten Produkten sowie ein Stand, an dem Schülerarbeiten wie kleine Pflanzschalen und selbst hergestelltes Gebäck verkauft wurden. Mit den Einnahmen wollen die Kinder ein Schulprojekt in Bangladesch unterstützen. Nicht wegzudenken aus dem Verbundschul-Leben ist die Musik. Schon die Begrüßung in der Eingangshalle bereicherten die Mädchen und Jungen mit Kostproben ihres Könnens.

Das Modell „Verbundschule“ mit Haupt- und Realschule unter einem Dach hat übrigens Zukunft: „Wir haben die Zusage, dass wir hier auch über 2020 hinaus mit dem bestehenden System Verbundschule weitermachen können“, versicherte Sebastian Seidel den Eltern. Weitere Informationen über die Einrichtung gibt es am Dienstag, 15. Januar, wenn um 19.30 Uhr ein Infoabend für die Eltern beginnt.



Begrüßten die Gäste: (v. l.) Sebastian Seidel und Hubertus Kneilmann-Uekötter.



Ihr musikalisches Können präsentierten die Schüler in der Eingangshalle.